

Die in Tirol
beobachteten Arten und Formen der Gattung

Mentha L.



Von **Heinr. Braun** in Wien.



1. Einleitung

Die folgenden Ausführungen sind eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von Licht auf die Entwicklung von Pflanzen.

2. Licht und die Entwicklung von Pflanzen

2.1. Licht und die Keimungsphase

2.2. Licht und die Keimlingsphase

1. Hauptaxen durch eine endständige (wenn auch kurze) ährenförmige Folge von Blütenständen abgeschlossen, Nüsschen feinwarzig 2
 — Nicht so beschaffen 51
2. Obere Blätter am Stengel sitzend oder unmerklich (1 mm) lang gestielt (*Sessilifoliae*) 3
 — Obere Blätter am Stengel oder alle Blätter deutlich gestielt, untere Blattstiele mehr als 1—2 mm lang (*Petiolatae*) 44
3. Unterseite der Blätter völlig, $\pm$ dicht behaart, oder die Kelche dicht flaumig bis zottig (*Trichophyllae*) . . . 14
 — Blätter und Stengel kahl oder erstere nur an der primären Nervatur, letztere nur an den Kanten kurz flaumlich (*Virides*) 40
4. Blätter vorne abgerundet stumpf (ohne Spitze), oder wenn eine Blattspitze vorhanden, die Serratur feingekerbt-gesägt. Nüsschen glatt (*Rotundifoliae*) . . . 5
 — Blätter vorne mit deutlicher Spitze 10
5. Serratur fast gekerbt, stumpf mit concaven Sägezähnen . . 6
 — Serratur spitz, Blätter nicht fast gekerbt-gesägt . . . 8
6. Scheinähre sehr verkürzt, Blätter rückwärts weissfilzig. Gardasee, Riva etc., Südtirol
M. rotundifolia var. *Bauhini* Tenore.
 — Scheinähre $\pm$ verlängert 7
7. Blätter mit leichtem Kerbfilze bedeckt, etwas grau-grün, Kelche feinflaumig, öfter unterseits fast grün. Südtirol . *M. rotundifolia* v. *macrostachya* Tenore.
 a) Blätter gewellt geschlitzt. In Bauerngärten cultiviert *M. Lamarekii* Tenore.
 — Blätter unterseits $\pm$ weissfilzig, Kelche dicht zottig behaart. Südtirol: sonst cultiviert *M. rotundifolia* L.
8. Blätter unterseits kerbfilzig 9
 — Blätter unterseits nicht kerbfilzig, Kelche weniger

- behaart, Scheinähre locker *M. silvestris* β . *ovalis* Vis.? Venetien, Südtirol? *M. veneta* H. Braun.
- Blätter gewellt geschlitzt *M. Lamarckii* Tenore.
9. Blätter gewellt geschlitzt, fast kreisrund. Cultiviert und verwildert *M. suaveolens* Ehrh.
- Blätter nicht gewellt geschlitzt, ziemlich klein, 1·5—2·5 cm lang, 1—2 cm breit, öfter fast kreisförmig, Scheinähre lang, gracil, Blütenquirle oft von einander entfernt, Pedicellen kahl oder behaart. Venetien, Südtirol? *M. Rigoi* H. Braun.
10. Blätter eiförmig, kurz oder breit eiförmig oder breit eiförmig-oblong, vorne spitz (*Nemorosae*) 11
- Blätter elliptisch-lanzettlich oder länglich-lanzettlich, immer spitz vorgezogen (*Oreades*) 18
11. Blätter unterseits deutlich kerbfilzig (*Incanae*) 12
- Blätter unterseits $\pm$ dicht behaart, nicht netzig kerbfilzig (*Eunemorosae*) 15
12. Blätter 1—3 cm lang, 0·75—1·5 cm. breit am Rande fein gesägt (*Microphyllae*) Tirol? *M. incana* Willd.
- Blätter breiter, 4—9 cm lang, 1·5—4·5 cm breit (*Macrophyllae*) 13
13. Blätter nicht eiförmig-oblong 14
- Blätter eiförmig oblong. Tirol (?)
- M. Benthamiana* Timb. Lag.
14. Alle Blätter, besonders, aber die oberen sitzend. Tirol? *M. Riparti* Déségl. et Dur.

Ferner

- a) Kelche dicht behaart oder kurzflaumig b.
- Kelche und Blütenstiele wenig behaart, Blätter vorne kurz spitz, Serratur nicht tief. Tirol? *M. Linnaei* Déségl. et Dur.
- b) Serratur scharf und spitz c.
- Serratur stumpflich oder kurz spitz, Kelche kurzflaumig, Scheinähre compact. Steiermark bei Graz, Tirol? *M. Malyi* H. Braun.
- c) Kelche dicht behaart, Scheinähre compact. Tirol? *M. Riparti genuina*.
- Kelche dicht behaart, Scheinähre locker, Deckblätter lang, Blätter gross, scharf und unregelmässig tief gesägt. Tirol? *M. Genevensis* Déségl. et Dur.

- Die unteren Blätter kurz gestielt, die oberen sehr kurz aber deutlich gestielt, seltener sitzend. Südtirol
M. canescens Roth.
- 15. Stengel im oberen Theile dicht weissflaumig oder wollig 16
- Stengel im oberen Theile $\pm$ flaumig aber nicht dicht weisslich filzig behaart 17
- 16. Blätter mittelgross, 3—5 cm lang, 2—3 cm breit, eiförmig bis eiförmig-länglich mit fast herzförmiger Basis sitzend. Südtirol . . . *M. nemorosa* Willd.
a) Blätter ziemlich klein, eiförmig
 . v. *Dumortieri* Déségl. et Dur.
- Blätter gross, 4—10 cm lang, 2·5—4 cm breit, eiförmig bis eiförmig-länglich, mit abgerundeter nicht fast herzförmiger Basis sitzend. Südtirol
 M. nemorosa v. *Burghardiana* Opiz.
- 17. Blätter unterseits graugrün, beiderseits stark behaart. Ritten bei Bozen
 M. nemorosa v. *Bolzanensis* H. Braun.
- Blätter beiderseits grün, oberseits wenig behaart. Oberitalien; Südtirol?
 M. nemorosa v. *Thurmanni* Déségl. et Dur.
- 18. Blätter beiderseits grau behaart, oder unterseits kerbfilzig, im letzteren Falle oberseits grün oder graugrün (*Mollissimae*) 19
- Blätter nicht beiderseits grau behaart, unterseits nicht kerbfilzig (*Silvestres*) 28
- 19. Blätter am Rande gewellt geschlitzt
 M. undulata Willd.
- Blätter nicht gewellt geschlitzt 20
- 20. Scheinähren meist compact, Blätter unterseits kerbfilzig, seltener einige undeutlich kerbfilzig 21
- Scheinähren locker, die einzelnen Quirlen von einander $\pm$ entfernt oder wenigstens die 5—7 unteren Quirlen von einander entfernt 25
- 21. Blätter kurz oder breit lanzettlich, 5—6 cm lang, 1·5—1·75 cm breit (*Eumollissimae*) 22
- Blätter verlängert lanzettlich oder klein schmal-lanzettlich 23

22. Scheinähre ziemlich lang . . . *M. mollissima* Borkh.
 b) Blätter kurz, am Rande feingesägt
V. ligustrina H. Braun.
- Scheinähre ziemlich kurz zusammengezogen 3—5 cm lang. Südtirol . . . *mollissima* v. *lanatica* et v. *retinervis* Borbás.
23. Blätter schmallanzettlich, 3—3·5 cm lang, 0·5—1 cm breit . . . *M. mollissima* v. *Baldensis* H. Braun.
- Blätter breiter und länger . . . 24
24. Scheinähre ziemlich kurz, Blätter fein und scharf oder $\pm$ spitz gesägt, Blätter oft am Stengel zurückgeschlagen, theilweise kerbfilzig, theilweise dicht weissfilzig. Stellenweise, besonders in Südtirol
M. mollissima v. *reflexifolia* (Opiz).
- Scheinähre ziemlich lang (5—10 cm), Blätter am Rande scharf spitz gesägt, durchaus kerbfilzig an der Unterseite. Südtirol
M. mollissima v. *Rocheliana* Borb. et Braun.
25. Blätter unterseits deutlich kerbfilzig . . . 26
- Blätter unterseits nicht deutlich kerbfilzig, beiderseits dicht behaart, graugrün, schmallanzettlich. Quirlen alle von einander entfernt, klein mit ziemlich langen Deckblättern. Südtirol? . . . *M. viridescens* Borbas.
26. Obere Blütenwirtel genähert . . . 27
- Alle Blütenwirtel in Abständen von 1—2 cm von einander entfernt, Blätter beiderseits dicht behaart, spitz gesägt. Verona, im Venetianischen, Südtirol?
M. mollissima v. *seriata* (A. Kerner).
27. Blätter ziemlich kurz $\pm$ fein und spitz gesägt, Tirol: Pusterthal, Trient, Riva etc.
M. mollissima v. *Wierzbickiana* (Opiz).
- Blätter $\pm$ verlängert am Rande scharf und spitz gesägt. Tirol? . . . *M. mollissima* v. *stenantha* Borb.
- Blätter $\pm$ verlängert, am Rande undeutlich gewellt gesägt, Gräben bei Sigmundskron nächst Bozen
M. mollissima v. *divaricata* (Lagasca).
28. Blätter unterseits grau oder bläulich-grau behaart, nicht weissfilzig, nicht grün . . . 29
- Blätter unterseits weissfilzig oder grün . . . 33

29. Blätter geschlitzt gewellt-gesägt. Tirol?
M. silvestrio v. *Neilreichiana* H. Braun.
 — Blätter nicht gewellt geschlitzt-gesägt 30
30. Blätter durchschnittlich 8—9 cm lang *M. silvestris* L.
 a) Blätter unterseits wenig und dünn grau behaart.
 Nordtirol, Imst etc. . . . *M. silvestris genuina*.
 b) Blätter unterseits dicht grau behaart, sehr scharf
 gesägt. Kufstein etc.
M. Huguenini Déségl. et Dur. p. p.
 — Blätter durchschnittlich 5—6 cm lang oder kleiner,
 unterseits dicht behaart 31
31. Scheinähre compact 32
 — Scheinähre $\pm$ unterbrochen, die Mehrzahl der Blüten-
 quirlen von einander entfernt. Tirol?
M. silvestris v. *chloreilema* Briquet.
32. Blätter mittelgross, scharf gesägt, Sägezähne spitz,
 Scheinähre ziemlich lang, Deckblätter kurz. Hopf-
 garten, Laas etc.
M. silvestris var. *cuspidata* (Opiz).
 — Blätter mittelgross, scharf gesägt, Sägezähne spitz,
 oft entfernt, Scheinähre ziemlich kurz, Deckblätter
 lang *M. silvestris* v. *Brittingeri* (Opiz).
 — Blätter mittelgross fein und schmal spitz gesägt.
 Nordtirol: Imst, Innsbruck, Landeck etc.
M. silvestris v. *Dossiniana* Déségl. et Durand.
- Blätter klein, 2—4.5 cm lang, 0.75—1.5 cm breit.
 Tirol? *M. silvestris* v. *brevifrons* Borb.
33. Blätter unterseits grün, Scheinähre compact. Südtirol
M. silvestris v. *balsamiflora* H. Braun.
 — Blätter unterseits grün, Scheinähre unterbrochen, die
 meisten Quirle von einander getrennt
M. silvestris v. *chloreilema* Briquet.
 — Blätter unterseits weissfilzig 34
34. Blätter mittelgross, nicht auffallend verlängert, 5—7 cm
 lang, nicht schmallanzettlich mit fast parallelen
 Rändern 35
 — Blätter gross, auffallend verlängert und scharf gesägt 38
 — Blätter schmallanzettlich, 7—10 cm lang, 1—2 cm
 breit 39
35. Die oberen Blätter fein und sehr schmal gesägt . . 36
 — Die oberen Blätter scharf-spitz gesägt 37

36. Scheinähre kurz oder ziemlich lang, Blätter mit vorgezogener Spitze oder lang zugespitzt, Deckblätter meist länger wie die Blütenquirle, Blütenstand daher schopfig. Innsbruck

M. silvestris v. *Brittingeri* (Opiz).

- Scheinähre kurz, seltener ziemlich lang, Blütenstand nicht schopfig, Blätter kurz spitz oder kurz zugespitzt. Umgebung von Welsberg

M. silvestris var. *veronicaeformis* (Opiz).

37. Scheinähre auffallend verlängert und dick, Behaarung etwas bläulich schimmernd. Amraser Schlossbach, Welsberg etc. . *M. silvestris* v. *coerulescens* (Opiz).

- Scheinähre 4—6 cm lang, die oberen Blätter nicht schmallanzettlich. Innsbruck (Vellenberg), Etschufer beim Palazzo delle Albere unter Trient, Riva etc.

M. silvestris v. *candicans* (Crantz).

- Scheinähre kurz 3—4 cm lang, obere Blätter auffallend schmallanzettlich. Ober-Italien, Tirol: Ala

M. silvestris v. *albida* (Willd.).

38. Blätter gross, verlängert lanzettlich, sehr scharf gesägt, Deckblätter auffallend lang. Ober-Italien, Riva etc.

M. silvestris v. *Eisensteiniana* Opiz (*M. carniolica* Dolliner non alior.).

- Blätter gross, verlängert lanzettlich, sehr scharf gesägt, Deckblätter nicht lang. Kufstein, Hall, Südtirol bei Riva . *M. silvestris* var. *Halleri* (Gmelin).

39. Scheinähre nicht auffallend dick und breit, Nüsschen an der Spitze bebärtet. Trins, Kufstein etc.

M. silvestris v. *alpigena* (A. Kerner).

- Scheinähre auffallend dick und lang, 1—1.5 cm breit, Blätter unterseits zuweilen graugrün, Nüsschen kahl. An Alpenbächen häufig

M. silvestris v. *monticola* Déségl. et Dur.

40. Blätter beiderseits kahl 41

- Blätter unterseits an den Nerven behaart 43

41. Blätter am Rande gekraust-geschlitzt, cult.

M. viridis v. *crispata* (Schrader).

- a) Blätter schmal *M. crispata* Schrader.

- Blätter breit am Grunde herzförmig b.

- b) Blattstiele kahl, Bozen, Südtirol in Bauern-

- gärten cultiviert *M. lacerata* Opiz.

c) Blattstiele etwas behaart, sonst wie vorige

M. cordifolia Opiz.

— Blätter nicht gekrausst geschlitzt 42

42. Blätter schmal, am Grunde verschmälert oder keilförmig. Südtirol . *M. viridis* v. *Lejeuniana* Opiz.

a) Scheinähre compact *genuina*.

b) Scheinähre locker, alle oder die meisten Blütenquirle von einander getrennt. Bauerngärten um Bozen, Trient . . . *M. ocymiodora* (Opiz).

— Blätter eiförmig lanzettlich, am Grunde zugerundet. Cult. und verwild. *M. viridis* L.

— Blätter breit eiförmig lanzettlich, am Grunde herzförmig. Südtirol . *M. viridis* v. *laevigata* (Willd.).

43. Blätter ovallanzettlich, scharf gesägt, die oberen gerundet, sitzend, mittelgross, Scheinähren unterbrochen oder am Grunde unterbrochen, schlank, ziemlich schmal, Blüten klein. Ober-Italien, Tirol (Bozen)

M. balsamea Willd. (*M. Bandeliana* Opiz).

— Blätter eiförmig-oblong, am Grunde herzförmig, ungleich scharf und spitz gesägt, an den Nerven stark fläumlich. Ober-Italien, Südtirol

M. viridis v. *cordato-ovata* (Opiz).

b) Die untersten Blätter am Stengel lanzettlich, die obersten eiförmig. Südtirol

M. villosa-nervata (Opiz).

44. Blätter und Stengel kahl, oder erstere nur an der Unterseite an den Hauptnerven, letztere nur an den Kanten kurzflaumig (*Piperitae*) 45

— Blätter und Stengel deutlich behaart, die oberen Blätter auf der Lamina stets $\pm$ behaart 47

45. Blätter geschlitzt gekraust, eingeschnitten, gesägt. In Gärten hie und da cultiviert

M. piperita v. *crispula* (Wenderoth).

— Blätter nicht so beschaffen 46

46. Blätter rückwärts an den Nerven rauhaarig, Blattstiele behaart, Stengel an den Kanten $\pm$ dicht behaart. Cultiviert

M. piperita v. *pimentum* (Nees v. Esenb.)

— Blätter rückwärts an den Hauptnerven mit einigen Härchen bekleidet oder nicht, Stengel kahl oder an den Kanten wenigflaumig *M. piperita* L.

- a) Scheinähre $\pm$ compact länglich . . . *genuina*.
 b) Scheinähre $\pm$ unterbrochen, alle oder die Mehrzahl der Blütenquirle von einander entfernt . . . *M. piperella* Opiz.
 c) Scheinähre kurz, untere Wirtel getrennt, in den Blattwinkel das oberste zu einem oblongen Köpfchen geformt
M. Hudsoniana H. Br. (*M. piperita* Huds.).
47. Serratur sehr stumpf, Sägezähne klein, oft der Blatt-
 rand wie fein gekerbt-gesägt aussehend (*Obtuserratae*) (Tirol?) *M. Brannii* Oborny.
 — Serratur spitz, fein oder scharf in den Blattrand eingeschnitten (*Acuteserratae*) 48
48. Pflanze vom Aussehen der *Mentha silvestris* L., Schein-
 ähren verlängert, Kelche kurz glockig. Innsbruck etc.
M. silvestris var. *petiolata* Wirtg.
 — Nicht so beschaffen, Pflanze graufilzig behaart (*Pubescentes*) 49
 — Nicht so beschaffen, Pflanze grün wenigstens oberseits nicht graufilzig behaart (*Hirtae*) 50
49. Blätter 3—5 cm lang, 2—2.5 cm breit, eiförmig
 elliptisch, Blütenstand ährenförmig oder $\pm$ kurz
 ährenförmig. Italien, Südtirol. *M. pubescens* Willd.
 — Blätter elliptisch mit fast parallelen Rändern, 1—
 3.5 cm lang, 1—1.5 cm breit, Sägezähne liegend,
 Blütenstand klein, kurz kopfförmig. Runkelstein bei
 Bozen . *M. pubescens* v. *sphaerostachya* Hausmann.
50. Blätter am Rande scharf gesägt . . . *M. hirta* Willd.
 a) Obere Blätter nicht schief, herzförmig b.
 — Obere Blätter schief herzförmig, Blätter eiförmig
 oblong, $\pm$ stark behaart. Südtirol
M. nepetoides Lejeune.
 b) Blätter lanzettlich in eine lange Spitze vorge-
 zogen. Bozen, Landstrasse gegen Leifers
M. dissimilis Déségl. (*intermedia* Opiz).
 — Blätter eiförmig oblong, obere Blätter herz-
 förmig hie und da *M. hirta* Willd. *genuina*.
 — Blätter am Rande fein und spitz gesägt
M. Langii Steudel.
 a) Blätter eiförmig oblong, beiderseits behaart
M. Langii Steudel.

- Blätter eiförmig oblong, rückwärts weisslich behaart. Bei Bozen . . . *M. subleucotricha* Borb. et Braun.
- Blätter oberseits fast kahl, eiförmig oder kurz eiförmig lanzettlich, Stengel im oberen Theile zerstreut haarig. Mittleres und südliches Tirol *M. limnogenia* H. Braun.
- Blätter eiförmig oder kurz eiförmig, klein oder mittelgross, beiderseits anliegend behaart. Tirol? . . . *M. brachystachya* Borb.
- 51. Alle oder die Mehrzahl der Hauptaxen durch kopfförmige Blütenstände abgeschlossen, Blumenkronenröhre innen behaart oder (bei *M. nigricans*) kahl (*Capitatae*) 52
- Hauptaxen stets durch sterile Blattbüschel abgeschlossen (*Axillares*) 59
- 52. Endständige Blütenquirle kopfig zusammengestellt, höchstens 1—2 Blütenquirle in kurzen Abständen vom terminalen Quirl entfernt in den Winkeln der obersten Stengelblätter disponirt (*Aquaticae*) . . . 53
- Endständige Blütenquirle kopfig, überdies zahlreiche Blütenquirle in den Achseln der Stengelblätter disponirt (*Paludosae*) 58
- 53. Kelche und Blütenstiele völlig kahl (*Odoratae*). Cultiviert und verwildert . . *M. nigricans* Miller, (*M. citrata* Ehrh. *M. adspersa* Moench. *M. odorata* Sole).
 - b) Blätter am Rande kraus eingeschnitten gesägt runzelig. Cultiviert . . *M. exaltata* H. Braun.
- Kelche und Blütenstiele ± behaart 54
- 54. Pflanze dicht, fast zottig behaart (*Hirsutae*) . . . 56
- Pflanze nicht dicht oder fast zottig behaart (*Hydrophilae*) 55
- 55. Blätter eiförmig oder eiförmig-elliptisch (*Euaquaticae*) *M. aquaticae* L.
 - a) Blätter gekraust geschlitzt. Cultiv. *M. crispa* L.
 - Blätter nicht gekraust geschlitzt b.
 - b) Blätter vollständig oder fast doppelt gesägt. Bozen *M. ranina* Opiz.
 - Unregelmässig oder einfach nicht fast doppelt gesägt c.

- c) Blätter an der Basis $\pm$ herzförmig oder breit abgerundet d.
 — Blätter an der Basis zum Blattstiel verschmälert oder keilig g.
- g) Blätter scharf und ziemlich tief gesägt. Bozen, Meran, Zirl, Bregenz etc. *M. pedunculata* Persoon.
 — Blätter nicht auffallend scharf gesägt . . . e.
- e) Blätter an der Basis fast herzförmig. Innsbruck, Bregenz, Bozen etc. . *M. aquatica* L. *genuina*.
 — Blätter an der Basis abgerundet, nicht herzförmig f.
- f) Blätter eiförmig nach vorne spitz
M. pseudo-piperita (Tausch).
 — Blätter nach vorne oft stumpflich, stumpf gesägt, oft wie gekerbt. Amras im Röhricht an der Westseite des Sees
M. crenato-dentata Strail.
- g) Stengel nicht dicht rauhaarig, Blätter elliptisch oder kurz elliptisch. Häufig, z. B. Egarter Bad, Meran, Innsbruck, Innthal, Südtirol etc.
M. Ortmanniana Opiz.
 — Stengel dicht rauhaarig. Trient, Salurn etc.
M. Lloydii Boreau.
- Blätter länglich eiförmig bis lanzettlich, alle zum Blattstiel zugeschweift oder keilig verschmälert (*Ripariae*) . . . *M. aquatica* v. *riparia* (Schreber).
- a) Blätter einfach gesägt b.
 — Blätter doppelt oder unregelmässig doppelt gesägt. Tirol? . . . *M. Rudaeana* Opiz.
 — Blätter kahler *M. ranina* Opiz.
- b) Blätter länglich lanzettlich mit fast parallelen Rändern *M. angustata* Opiz.
 — Nicht so beschaffen c.
- c) Blätter gross und breit, papierdünn:
M. umbrosa Opiz.
 — Blätter nicht gross und breit, nicht papierdünn d.
- d) Blätter von der Mitte an in eine lange Spitze vorgezogen. Innthal, Achensee etc.
M. acuta Opiz.
 — Blätter elliptisch lanzettlich. Bozen, Achensee, Innthal, Rheinthal, am Bodensee etc.
M. riparia Schreber *genuina*.

56. Blumenkrone innen kahl, Nüsschen feinwarzig. Bozen

M. pubescens v. *sphaerostachya* Hausmann.

— Blumenkrone innen behaart, Nüsschen grobwarzig . 57

57. Blätter gekrausst geschlitzt. Cult.

M. aquatica v. *hystrix* H. Braun.

— Blätter nicht gekrausst geschlitzt

M. aquatica v. *hirsuta* Huds.

a) Blätter zur Basis verschmälert b.

— Blätter an der Basis abgerundet oder herzförmig c.

b) Blätter spitz gesägt . . . *M. limosa* Schur.

— Blätter stumpflich schmal gesägt, Bozen, Südtirol

M. limicola Strail.

c) Blätter scharf und spitz gesägt. In Tirol häufig:
Mieders, Lanser Torfmoor, Sardagnabach bei
Trient, am Bodensee, Rheinthal, am Achensee etc.

M. Weiheana Opiz.

— Blätter nicht scharf gesägt d.

d) Die unteren Blätter kurz oder sehr kurz ge-
stielt. Egarter Bad (an der Töll) Südtirol:
Tioneete.; Viller See und noch an vielen andern
Orten *M. hirsuta* Huds. *genuina*.

— Die unteren Blätter $\pm$ lang gestielt . . . e.

e) Blätter spitz nicht tief gesägt f.

Blätter stumpflich kurz gesägt. Waldsumpf hinter
dem Sennerhof und noch an vielen Orten

M. obtusifolia Opiz.

f) Blätter eiförmig-elliptisch oder eiförmig. Bozen,
Salurn, Inn-, Etsch- und Rheinthal etc.

M. Viennensis Opiz.

— Blätter oblong elliptisch oder elliptisch

M. Déséglisei Malinvaud.

— Blätter kurz eiförmig, dicht zottig, am Rande
spitz fein gesägt. Bozen, überhaupt in Südtirol

M. calaminthifolia Visiani.

58. Blätter ziemlich stark behaart, Stengel oberseits dicht
fast wollig behaart . *M. paludosa* v. *plicata* Opiz.

a) Blätter klein stumpflich gesägt. Achensee, Inns-
bruck etc. . . . *M. heleonastes* H. Braun.

— Blätter mittelgross oder gross, spitz gesägt . b.

- b) Kelchröhre cylindrisch glockig, Kelchzähne dreieckig zugespitzt (nicht pfriemlich). Sigmundskron bei Bozen etc. *M. plicata* Opiz *genuina*.
 — Kelchröhre cylindrisch, Kelchzähne pfriemlich. In Tirol häufig . . . *M. Lobeliana* (Becker).
- Blätter beiderseits zerstreut behaart *M. paludosa* Sole.
 - a) Blätter ziemlich klein, länglich eiförmig, am Rande fein und scharf gesägt, Tirol? *M. serotina* Host.
 - Blätter mittelgross oder gross, scharf gesägt . b.
 - b) Obere Quirle genähert, obere Blätter nicht deckblattartig. Innsbruck, Innthal etc.
M. paludosa Sole *genuina*.
 - Alle Quirlen von einander entfernt, obere Blätter deckblattartig, Stengel daher ruthenförmig. Zell a. Ziller, Windisch-Matrei etc.
M. subspicata Weihe.
- 59. Kelche durch einen Haarring geschlossen, fast zweilippig, Blütenquirle auffallend kugelig durch kleine Blätter gestützt (*Pulegium*).
- Kelche sehr fein flaumig, Blätter oberseits kahl oder schwach fläumlich *M. Pulegium* L.
 - a) Kelche $\pm$ abstehend behaart, Blätter beiderseits behaart, graugrünlich, die unteren dicht mit abstehenden weissen Haaren bekleidet, Kelche abstehend langhaarig. Tirol? *M. subtomentella* H. Braun (*M. pulegioides* Sieber non L.).
 - Blätter grün, beiderseits fläumlich behaart, Kelche $\pm$ abstehend behaart. Roveredo, Salurn, Landstrasse bei Laas *M. hirtiflora* Opiz.
 - Kelche sehr fein behaart, Blätter oberseits nur wenig behaart, stellenweise häufig. Bozen, Südtirol etc. *M. Pulegium* L.
- Nicht so beschaffen, alle Kelchzähne fast gleich . . 60
- 60. Blumenkronenröhre innen kahl, Kelche im unteren Theile oft kahl, Blätter meist sehr scharf gesägt, Pflanzen von durchdringendem Citronen- oder Bergamottengeruche, dadurch höchst auffallend, Nüsschen glatt (*Nobiles*) 76
- Blumenkronenröhre innen stets behaart, Kelche trichterig glockig oder kurzglockig, Kelche stets behaart, Pflanzen von gewöhnlichem Minzengeruche (*Vulgares*) 61

61. Kelche trichterig glockig mit dreieckig pfriemlichen
oder dreieckig spitzen Zähnen (*Sativae*) 62
- Kelche kurzglockig, mit kurzen dreieckigen oder spitzen
verlängerten Kelchzähnen (*Campanocalyces*) 62
62. Blätter im oberen Theile des Stengels klein, deck-
blattartig, Tracht daher ähnlich den Formen aus der
Gruppe „Paludosae“ 65
- Blätter im oberen Theile des Stengels so gross oder
kleiner als die übrigen, aber nicht deckblattartig . 63
63. Blätter fast alle scharf, doppelt gesägt. Tirol?
M. verticillata v. *Weidenhofferi* (Opiz).
- Blätter einfach oder etwas unregelmässig gesägt . . 64
64. Blätter gekrausst-geschlitzt gesägt. Cultiviert und ver-
wildert *M. sativa* L.
- Blätter nicht gekrausst geschlitzt gesägt
M. verticillata L.
- a) Blätter dicht, fast zottig behaart b.
- Blätter ± anliegend, aber nicht fast zottig oder
dicht behaart, oder oberseits fast kahl e.
- b) Blätter 1—2.5 cm lang, 0.75—2 cm breit.
Südtirol *M. calamithoides* H. Braun.
- Blätter grösser, 2—8 cm lang, 1.75—5 cm
breit, nicht lanzettlich c.
- Blätter lanzettlich, fein gesägt, anliegend dicht
flaumig zottig. Tirol? . *M. stachyoides* Host.
- c) Blätter eiförmig elliptisch, mit vorgezogener
Spitze. Auf Aeckern bei Sigmundskron nächst
Bözen, Aecker bei Meran . *M. rivularis* Sole.
- Blätter nicht mit auffällig vorgezogener Spitze d.
- d) Blätter spitz gesägt, breit eiförmig. Südliches
Tirol *M. valdepiosa* H. Braun.
- Blätter grob gesägt, Blätter eiförmig. Tirol?
M. ballotaefolia Opiz.
- Blätter stumpf gesägt, oft wie gekerbt-gesägt,
eiförmig. Innsbruck etc. *M. crenata* (Becker).
- Blätter stumpf gesägt, Blätter kurz und breit
eiförmig *M. clinopodiifolia* Host.
- e) Blätter mittelgross, nicht elliptisch länglich . f.
- Blätter elliptisch länglich o.
- f) Blätter sehr fein gesägt, Innsbruck etc.
M. atrovirens Host.

- Blätter $\pm$ spitz oder stumpf, nicht sehr fein.
gesägt g.
- g) Blätter 1—2.5 cm lang, 0.75—2 cm breit . . h.
- Blätter breiter, grösser, 2—8 cm lang, 1.75—
5 cm breit j.
- h) Alle Blätter am Stengel ziemlich gleich gross,
die oberen etwas kleiner, Serratur stumpf oder
spitz i.
- Obere Blätter allmählig kleiner werdend, oberste
Blätter meist sehr klein, Serratur scharf. Hie
und da, Bodensee, Rheinth, Innthal etc.
M. tortuosa Host.
- i) Serratur spitz, Zell a. Ziller, Windisch-
Matrei etc. . . . *M. verticillata* L. *genuina*.
- Serratur stumpf. Innsbruck, Amras, Hall etc.
M. obtusata Opiz.
- j) Blätter stumpf und obsolet gesägt k.
- Blätter spitz gesägt l.
- k) Blätter fast kreisförmig elliptisch. Lienz, Brixen
M. orbiculata Strail.
- Blätter elliptisch oder eiförmig, wenig oder $\pm$
behaart. Tirol? . . . *M. crenatifolia* Opiz.
- l) Blätter am Rande kurz spitz gesägt m.
- Blätter scharf und tief gesägt n.
- m) Die untersten Blätter obsolet gesägt. Bozen,
Landeck etc. . . . *M. peduncularis* Boreau.
- Alle Blätter spitz gesägt, Serratur kurz. Tirol?
M. parviflora Schultz.
- n) Blätter zur Basis zugerundet. Häufig
M. ovalifolia Opiz.
- b) Blätter sehr grob und tief gesägt. Zirl etc.
M. arguta Opiz.
- Blätter zur Basis keilig verschmälert. Bodensee,
Vorarlberg *M. Rothii* Nees v. Es.
- o) Blätter oberseits fast kahl, glänzend oder sehr
zerstreut behaart. unterseits vornehmlich auf
den Nerven behaart, Innsbruck, Zirl, Innthal etc.
M. nitida Host.
- Blätter beiderseits $\pm$ behaart, meist oberseits
nicht dicht behaart p.

- p) Blätter spitz, aber nicht scharf gesägt, Serratur
schmal q.
— Blätter scharf gesägt r.
- q) Blätter elliptisch länglich, beiderseits angedrückt
behaart, Kelchzähne dreieckig spitz. Innsbruck,
Innthal etc. *M. elata* Host.
— Blätter lanzettlich bis länglich lanzettlich, Kelch-
zähne dreieckig pfriemlich. Voralpenwälder an
sumpfigen Stellen ziemlich häufig
M. montana Host.
- r) Blätter lanzettlich beiderseits behaart
M. acutifolia Sm.
- (a) oberseits wenig behaarte Blätter
M. cechobrodensis Opiz.
Serratur nicht sehr scharf, Blätter oval oblong
oder elliptisch, spitz. Innthal, Achensee etc.
M. scrophulariaefolia Lejeune.
Serratur sehr scharf, die untern Blätter lanzett-
lich, die oberen länglich lanzettlich. Boden-
see, Vorarlberg . . . *M. galeopsisifolia* Opiz.
65. Blätter elliptisch länglich 66
— Blätter $\pm$ eiförmig elliptisch 67
66. Die oberen Blätter alle deckblattartig, Achensee, Kuf-
stein etc. *M. verticillata* v. *florida* Tausch.
— Die oberen Blätter kleiner aber länger wie die Blüthen-
quirle *M. verticillata* v. *viridula* Host.
a) Blätter auffallend lang gestielt. Innsbruck etc.
M. Libertiana Strail.
— Blätter nicht auffallend lang gestielt b.
- b) Blätter sehr scharf gesägt. Innsbruck, Innthal etc.
M. acute-serrata Opiz.
— Blätter spitz, aber nicht scharf gesägt. Sumpfige
Stellen der Voralpenwälder
M. viridula Host *genuina*.
67. Blätter oberseits fast kahl *M. verticillata*
v. *Beneschiana* (Opiz).
a) Serratur nicht scharf. Innthal, Etschthal, bei
Bozen etc. *M. Beneschiana* Opiz.
Serratur scharf und spitz, tief. Tirol?
M. Osseggensis H. Braun.

- Blätter beiderseits $\pm$ behaart, meist sehr dichthaarig
M. verticillata var. *pilosa* Sprengel.
- a) Blätter spitz oder stumpflich schmal gesägt
M. Grazensis H. Braun.
- Blätter scharf und spitz gesägt b.
- b) Stengel roth überlaufen, Blätter breit-eiförmig
oder elliptisch. Innsbruck, Trient, Südtirol
M. rubro-hirta Lejeune.
- Stengel grün, Blätter elliptisch, die unteren
breit-eiförmig, die unteren $\pm$ lang gestielt.
Innsbruck, Zirl, Etschufer *M. pilosa* Sprengel.
- 68. Kelchzähne länglich spitz, oft fast pfriemlich. Tirol
ziemlich häufig *M. origanifolia* Host.
- Kelchzähne kurz dreieckig spitz 69
- 69. Blätter elliptisch nicht herzförmig oder eirund in den
Blattstiel keilig oder schmal zugeschweift, verlaufend
(*Fontanae*) 70
- Blätter breit eiförmig oder eiförmig am Grunde herzförmig
oder breit zugerundet (*Arvenses*) 73
- 70. Untere Blattstiele viel länger als die in ihren Winkeln
disponirten Quirlen (*Parietariaefoliae*) 71
- Untere Blattstiele kürzer oder so lang, höchstens
etwas länger wie die in ihren Winkeln disponirten
Blüthenquirlen (*Austriacae*) 72
- 71. Blätter wenig behaart, gross. Flussufer, zerstreut
M. parietariaefolia (Becker).
- Blätter stärker behaart, mittelgross,
M. parietariaefolia v. *praticola* Opiz.
- a) Serratur ziemlich fein, gedrängt. Ritten bei Bozen:
M. praticola Opiz genuina.
- Serratur spitz, ziemlich grob. Hie und da z. B.
bei Taufers *M. tenuifolia* Host.
- 72. Blätter oberseits wenig behaart, oft fast kahl, unterseits
hauptsächlich an den Nerven behaart
M. Austriaca Jacquin.
- a) Blüthenstiele kahl oder nur mit einigen Härchen
bekleidet b.
- Blüthenstiele $\pm$ behaart. Feuchte Stellen der
Voralpenwälder *M. Hostii* Boreau.
- b) Blätter gross 4—7 cm lang, 1.5—3 cm breit.
Tirol? *M. nemorum* Boreau.
- Blätter mittelgross oder klein c.

- c) Blätter am Rande stumpflich oder undeutlich
gesägt. Tirol? . . . *M. Badensis* Gmelin,
(*M. caespitosa* Opiz.)
- Blätter am Rande spitz gesägt d.
- d) Blätter rhombisch-lanzettlich. Tirol?
M. Kitaibeliana H. Braun.
- Blätter nicht rhombisch-lanzettlich e.
- e) Stengel dünn schlaff am Boden liegend, undeutlich
behaart. Gruben bei Wilten etc.
M. diffusa Lejeune.
- Stengel deutlich rundum behaart oder im oberen
Theile rundum behaart, nicht dünn und schlaff f.
- f) Blätter elliptisch oder eiförmig elliptisch, ziemlich
spitz gesägt, 2·5—3 cm lang, 1—1·7 cm
breit. Häufig *M. Austriaca* Jacq.
- Blätter elliptisch lanzettlich meist gelblichgrün
oder schmal lanzettlich, unterseits wenig be-
haart. Innsbruck, Eppan etc.
M. prostrata Host.
- Blätter beiderseits $\pm$ dicht anliegend behaart
M. Austriaca v. *pulchella* Host.
- a) Blütenstiele kahl oder fast kahl b.
- Blütenstiele behaart d.
- b) Blätter $\pm$ breit eiförmig lanzettlich. Taufers,
gegen Sterzing, Piné, sumpfige Umgebung des
Leghestel südlich von Vigo *M. multiflorum* Host.
- Blätter elliptisch oder elliptisch lanzettlich. . . c.
- a) Blätter lanzettlich bis elliptisch-lanzettlich am
Rande spitz und scharf gesägt. Feuchte Aecker
und Brachen z. B. an der Sill bei Innsbruck
M. pulchella Host.
- α) obere Blütenquirle gedrängt. Häufig auf
nassen Feldern *M. approximata* Wirtg.
- Blätter länglich-lanzettlich am Rande sehr schmal
gesägt Tirol? *M. polymorpha* Host.
- d) Deckblätter der unteren Blütenquirle breit-
lanzettlich, letztere weit überragend. Trins,
Pusterthal etc. etc., häufig *M. fontana* Weihe.
- Deckblätter der unteren Blütenquirle linealisch
oder lineallanzettlich, so lang oder kürzer als
letztere oder höchstens etwas länger e.

- e) Blätter länglich-lanzettlich, 2·5—4 mal länger als breit f.

— Blätter elliptisch lanzettlich oder eiförmig lanzettlich nach der Spitze nicht lange vorgezogen g.

- f) Blätter gelblichgrün oder grün, klein oder mittelgross, zur Spitze lange verschmälert vorgezogen. Bachleiten ober Mieders im Stubai Thal, Taufers

M. Neesiana Opiz.

— Blätter graugrünlich oder grün, lanzettlich, an beiden Enden verschmälert. In feuchten Getreidefeldern z. B. bei Lienz

M. lanceolata (Becker).

- a) Stengel im oberen Theile weisszottig, Blätter beiderseits fast zottig behaart. Ebenda

M. sublanata H. Braun.

- g) Stengel und Blattstiele abstehend zottig. Feuchte Waldlichtungen *M. lamifolia* Host.

— Stengel und Blattstiele anliegend behaart h.

- h) Kelchröhre fast walzlich-glockig. Auf feuchten Aeckern *M. fossicola* H. Braun.

— Kelchröhre kurzglockig i.

- i) Blätter kurz elliptisch lanzettlich am Rande seicht gesägt *M. pumila* Host.

— Blätter elliptisch lanzettlich oder eiförmig lanzettlich am Rande spitz gesägt j.

- j) Blätter mittelgross 2·5—4 cm lang, 1·5—2·5 cm breit, eiförmig oder elliptisch lanzettlich, feuchte Brachen etc. häufig *M. Slichovensis* Opiz.

— Blätter klein 1—2·5 cm lang, 0·5—1·5 cm breit, elliptisch lanzettlich. Bei Innsbruck, Wilten, am Achensee *M. ocymoides* Host.

- a) Behaarung aller Theile dicht obere Blütenquirle dicht gedrängt. Häufig auf feuchten Aeckern *M. campicola* H. Braun.

73. Blätter oberseits wenig behaart, fast kahl (*Palustres*)
M. palustris Moench.

- a) Blattstiele der unteren Blütenquirle viel länger als letztere. Voralpenwälder an sumpfigen Stellen häufig *M. silvicola* H. Braun.

— Blattstiele der unteren Quirle so lang oder nur wenig länger als letztere b.

- b) Untere Blätter kreisförmig. In feuchten Getreidefeldern, an Waldstümpfen

M. nummularia (Schreber).

- α) Blätter klein, 1·5 cm lang, 0·6 cm breit

M. uliginosa Streil.

- Untere Blätter nicht kreisförmig c.

- c) Blätter dunkelgrün am Rande stumpf manchmal obsolete und wie gekerbt gesägt. In feuchten Gruben bei Eppan etc. . . *procumbens* Thuill.

- α) Blätter hellgrün eiförmig, unterseits etwas dichter behaart . . *M. salebrosa* Boreau.

- Blätter am Rande ± spitz gesägt d.

- d) Kelche langhaarig, Blätter schmal und spitz gesägt. Unter Saaten bei Salurn *M. segetalis* Opiz.

- Kelche feinflaumig oder kurzhaarig e.

- e) Kelchzähne stumpflich, Blätter ± gross, scharf gesägt. Südtirol . . . *M. palustris* Moench.

M. Austriaca Allioni non Jacq.)

- Kelchzähne dreieckig spitz und kurz, Blätter klein, am Rande spitz und entfernt gesägt, Serratur ziemlich tief

M. Ehrhartiana Lejeune et Courtois.

- Kelchzähne spitz und kurz, Blätter am Rande fein gesägt *M. ruralis* Pérard.

- Blätter beiderseits anliegend ± gewöhnlich sehr dicht behaart (*Euarvenses*) 74

74. Blätter gross, durchschnittlich 4—7 cm lang, 3—5 cm breit *M. arvensis* v. *agrestis* Sole.

- a) Blätter scharf und spitz gesägt. Tirol?

M. agrestis Sole.

- α) Kelche fast röhrig glockig, Kelchzähne kurz *V. subrotunda* Schur.

- Blätter dreieckig stumpflich kurz gesägt

M. lata Opiz.

- α) Blätter am oberen Theile des Stengels bedeutend an Grösse abnehmend. Tirol?

genuina.

- Blätter alle ziemlich gleich gross oder die oberen nicht deckblattartig, Stengel daher nicht ruthenförmig. Häufig

M. agraria H. Braun.

- Blätter mittelgross oder klein entweder 2·5 cm lang,
1·5—3 cm breit, oder 1—2·5 cm lang, 0·5—1·5 cm
breit 75
75. Blätter mittelgross *M. arvensis* L.
- a) Blätter kurz spitz oder stumpflich gesägt, die
unteren nicht kreisförmig b.
- Blätter spitz oder $\pm$ stumpf gesägt, die unteren
Blätter kreisförmig oder kreisförmig-elliptisch.
In feuchten Saaten auf Brachen häufig
M. diversifolia Dumort.
- Blätter scharf und spitz gesägt. Brachen.
M. Marrubiastrum F. Schultz.
- a) Pflanze anliegend behaart *M. pulegiformis*
H. Br., (*M. pulegioides* Dum. n. al.)
- Pflanze dicht zottig
M. Marrubiastrum F. Schultz.
- b) Blattstiele kurz *M. arvensis* L.
- a) Blütenstiele weisszottig. Häufig
M. submollis H. Braun.
- Blütenstiele anliegend behaart oder $\pm$
kahl, nicht weisszottig β .
- β) Blätter am oberen Theile des Stengels
viel kleiner als die anderen, Stengel daher
ruthenförmig. Häufig
M. distans H. Braun.
- Blätter am Stengel als ziemlich gleich oder
die obern nur wenig kleiner. Häufig
M. arvensis L. *genuina*.
- Blattstiele der unteren Blätter ziemlich lang
M. Scordiastrum F. Schultz.
- a) Blütenstiele dicht zottig. Tirol?
M. Scordiastrum F. Schultz.
- Blütenstiele anliegend behaart, Tirol?
M. auneticensis Opiz.
- Blätter klein, 1—2·5 cm lang, 0·5—1·5 cm breit
M. arvensis var. *varians* Host.
- a) Blätter eiförmig oder kurz eiförmig, alle ziem-
lich gleich gross. Auf Brachen *M. varicans* Host.
- Blätter klein eiförmig, die oberen Blätter viel
kleiner, Stengel im oberen Theile daher ruthen-
förmig *Marvicola* Pérard.

76. Blätter beiderseits wenig behaart, Kelche kahl, im oberen Theile behaart oder kahl (*Rubrae*) . . . 77
 — Blätter beiderseits $\pm$ dicht behaart (*Gentiles*) . . 80
77. Blätter fast sitzend (*Pratenses*). In Bauerngärten gebaut . . . M. pratensis Sole.
 a) Blätter am Rande wellig gekraust gesägt geschlitzt fast kreisrund oder länglich. Cultiviert . . M. subgentilis H. Braun.
 — Untere Blätter deutlich gestielt . . . 78
78. Blätter lanzettlich in eine Spitze vorgezogen, fast rhombisch. Cultiviert, in Wallis wild. (*Cardiacae*)
 M. Cardiacae Gérard.
 — Blätter nicht rhombisch lanzettlich . . . 79
79. Blätter scharf und grobgesägt, wenigstens die oberen (*Resinosae*) . . . M. rubra Smith.
 a) Obere Blätter an Grösse bedeutend abnehmend, klein, Stengel daher ruthenförmig. Bozen am Ritten etc. b.
 — Obere Blätter nicht bedeutend an Grösse abnehmend, Stengel nicht ruthenförmig . . . c.
 b) Blätter beiderseits wenig behaart, unterseits nur an den Nerven behaart. Ritten bei Bozen, Südtirol . . . M. resinosa Opiz.
 (M. gentilis Auct. tyr. von L.)
 — Blätter unterseits stärker behaart. Klobenstein etc. Südtirol . . . M. Hausmanni H. Braun.
 c) Blätter zur Basis abgerundet. Wassergraben am Wege nach Fragsburg, Mieders etc. M. rubra L.
 — Blätter zur Basis keilig verlaufend. Elbergeralpe etc. . . M. vesana Lejeune et Courtois.
- Blätter nicht scharf gesägt, (*Gratae*) M. grata Host.
 a) Blätter spitz, nicht tief gesägt, rückwärts an den Nerven deutlich behaart. Tirol?
 M. grata Host.
 — Blätter klein, eiförmig, am Rande fast stumpflich gesägt, nach oben an Grösse bedeutend abnehmend, sehr wenig behaart. Tirol in Bauerngärten häufig cultiviert
 M. rivalis Sole.
80. Blätter fast sitzend, rundlich kreisförmig, gekraust, geschlitzt gesägt. In Baumgärten M. dentata Moench.

- Blätter nicht so beschaffen 81
- 81. Blütenstiele kahl 82
- Blütenstiele zottig oder behaart 83
- 82. Kelche am Grunde kahl

M. rubra v. *Hausmanni* H. Braun.

- Kelche ganz behaart, Blätter deutlich gestielt, eiförmig bis eiförmig elliptisch, grob gesägt. In Gärten cultiviert

M. gentilis L.

- Kelche ganz behaart, Blätter fast sitzend, breit eiförmig oder breit deltoidisch. Lienz, Grenzgebiete zwischen Kärnten und Tirol . *M. Carinthiaca* Host.

- 83. Blätter scharf und spitz gesägt, lanzettlich oder elliptisch lanzettlich. Cultiviert. *M. cinerascens* H. Braun.

(*M. cinerea* Opiz non al.)

- Blätter $\pm$ seicht spitz gesägt, lanzettlich oder elliptisch, Stengel abstehend behaart. Im südlichen Theile Tirols *M. suavifolia* H. Braun,

(*M. suaveolens* Host non al.)

- Blätter sehr fein gesägt, Blätter lanzettlich, fein dicht angedrückt behaart. Cultiviert, Südtirol

M. stachydiformis H. Braun, *M. stachyoides* Host
herb. (p. p. non deserpt.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [3_37](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Heinrich

Artikel/Article: [Die in Tirol beobachteten Arten und Formen der Gattung Mentha L. 273-296](#)